**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Stellenausschreibungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

noch besonders darauf aufmertjam, daß ab Bau- und Spielplat ein vorzügliches Erdmaterial unter ben gunftigften Bedingungen ausgehoben werden tann. Uebernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Brafidenten der Bautommiffion, Grn. Gemeinderat Mrt. Fuchs-Rurge in Seemen, einzugeben, woselbit auch Plane und Borausmaße eingesehen werden fonnen.

Für den Bau der Straffe Bahnhof Oberstadt in Franen-Für den Ban der Straße Bahnhof. Oberstadt in Franenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konfurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwert, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 sib. m, und Pfästerung 230 m²; Betiesung, ca. 600 m³; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Borausmaße und Kostenvoranschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Rathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der lleberschrift "Straßendau Frauenseld" sind an Herrn Ortsvorsteher Oberstlt. Roch dis Ende Monats einzureichen.

Die Sennerei - Gefellichaft Buben - Schonenbaumgarten (Thurgau) eröffnet Konturreng über den zu erfrellenden Rafelpeicher (Maurer, Zimmermanns, Schloffer und Glaferarbeiten). Plan und Baubeschrieb liegen beim Prafidenten der Gesellschaft, herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Sennereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten" bis spätestens 25. Juli an den Präsis benten ber Gefellichaft zu machen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Rafernenmaterial wird freie Konfurreng eröffnet: Pferdehaar, gezupfte Matragenwolle, Matragenzwilch, Matragenübergüge, Kopfpolfterund Kissenangüge, Leintücker, Wasch und Sandtücker, Babtücker, Brot- und Hafersäck, Kücken- und Stallschürzen, Kückenhandtücker, Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbe-Eingabetermin bis und mit 7. Auguft 1897. Die Lieferungsbe-bingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen 2c. find aus den Angebotformularen erfichtlich, welche vom eidg. Oberfriegstommiffariat bezogen werden fonnen.

XVII. Preisausschreibung ber Centralfommission ber Ge-werbemuseen Zürich und Binterthur. Die Centralfommission ber Gewerbemuseen Zürich und Binterthur eröffnet unter den schweis zerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunftgewerbetreibenden eine Konfurreng zur Anfertigung a) eines Platates, für die Gewerbemuseen Zurich und Winter-

thur bestimmt;

b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt; c) eines Fensters in farbiger Glasmosaif; d) eines ichmiedeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;

e) eines Ausziehtisches für ein Speifezimmer. Die unter c, d, e bezeichneten Objette werden in wirklicher Aussithrung verlangt. Programme tonnen bei ben Mufeen in Burich und Binterthur bezogen werben.

Boftgebande Franenfeld. Die Schieferdeder, Solzcementablitzebinde gentersetet. Die Scheferveter, Hoffenen bedachungs und Svenglerarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitungen für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Postgebäude Frauenfeld" dis und mit dem 26. Juli nächfthin franto einzureichen.

Bofigebanbe Winterthur. Die Gifenkonftruktion für das Dachgesims des Bosigebandes in Binterthur. Beichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find bei den herren Dorer u. Beichglin, Floraftraße 18 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Ueber-nahmsofferten find der Direktion der eidg. Bauten in Bern ver-schlossen unter der Ausschrift: "Angebot für Postgebäude Winter-thur" bis 28. Juli nächsthin franto einzureichen.

Desinfettionegebaube Ufter. Erab., Maurer-, Steinhauer., Bimmer-, Schreiner-, Glafer-, Dachbeder- und Malerarbeiten bei bem nördlich vom Rrankenasyl zu erstellenden Desinsektionsgebaude. Blan und Bauvorschriften liegen in der Gemeindratefanglei, wo allfällig nähere Mustunft erteilt wird, gur Ginficht offen. Reflettanten wollen ihre Eingabe verichloffen unter ber Aufschrift "Desinfettions-gebäude Ufter" bis jum 25. Juli 1897 dem Brafidenten der Ge-fundheitsbehörde, frn. Gemeindrat J. Meier, Brunnenstraße, Ufter, zutommen laffen.

Kanalisation der Stadt Basel. Erstellung des 2.00/2.70 m weiten Dauptkanals in der Mülsauserstraß: (I. Teil mit 725 m Länge), sowie von 0,80 m und 90/1,35 m weiten Dohlen in der Schönbeinstraße und Mittlernstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalisationsbureau, Rebgasselle, eingesehen resp. bezogen werden. Gingaben find verschloffen und mit Aufschrift versehen bis Samstag ben 31. Juli, abends 6 Uhr, einzusenden an das Sefretariat bes Baubepartements.

Der Schulrat von Frimfen (St. Gallen) ift im Falle, beim Turnplat cirfa 75 Langemeter neue Ginfriedung erftellen gu laffen, bestehend aus Sodelmauer, mit eisernen Sagfäulen und Durchzug von Röhren. Beschrieb und Bedingungen bei herrn Schulratsprafident Tinner gum "hirschen" bis 30. Juli.

## Stellenausschreibungen.

Sisenbahnbeamte. Nachdem das Bundesgeset betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post und Eisenbahn-departements, vom 27. März 1897, mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist, werden die darin vorgesehenen Stellen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, nämlich: A. Kanzlei des Departements.

Departementsfettretar.

Adjunft. Ueberjeger.

Registrator

4 Rangliften.

B. Technische Abteilung.

Infpettor für die bautechnische Settion (Bahnbau und Bahnunterhalt). Inspettor f. d. maschinentechnische Sektion (Rollmaterial, Traktionsdienft, Spezialbahnen und Dampfichiffe).

Inspettor für die betriebstechnische Settion (Fahrplanmefen, Bugsdienst, Stationsdienst, Streckenbewachung, Vollziehung des Arbeitsgesetzes, Bahnpolizei, Behandlung von Unfällen und Betriebägefährbungen. Rontre Uingenieure für ben Bau und Unterhalt ber Bahnen.

Rontrollingenieure für die eifernen Bruden.

Rontrollingenieure für die Spezial- und Nebenbahnen.

Kontrollingenieure für das Rollmaterial.

Kontrollingenieure für die Dampfichiffe.

Betriebsbeamte.

Gefretar. 1 Ranglift I. Rlaffe.

3 Rangliften II. Rlaffe.

C. Administrative Acteilung.

Infpetior für bas Tarife und Transportmefen. Infpettor fur das Rechnungswefen und die Statiftit.

1. Tarifbeamter.

II. Tarifbeamte.

2 II. Gefreiare (1 bes Direftors und 1 ber Geftion für bas Rechnungsmefen und die Statistif).

Mathemariter.

Statififer.

2 Kanzlisten II. Rlasse (1 für die Sektion Tarif= und Transports-w. sen, 1 für die Sektion Rechnungswesen und Statistit). Bis zum Inkrafttreten des allgemeinen Besoldungsgesetzes, vom 2. Jali 1897 sind die Besoldungen nach folgenden Klassen

festgesett :

I. Klasse: Fr. 6000—8000. Departementssefretär, technischer Direktor, administrativer Direktor. II. Klasse: Fr. 5000—7000.

Abjuntt bes Departementssetretars, Inspettoren der technischen und ber administrativen Abteilung, I. Kontrollingenieure, I. Betriebsbeamte. III. Klaffe Fr. 4000-5500.

III. Kelgje Fr. 4000—3500.

II. Kontrollingenieure, II. Betriebsbeamte, Uebersetzer, II. Sekretäre,
I. Tarisbeamte, Mathematiker.
IV. Klasse: Hr. 8500—4500.

Registrator, II. Tarisbeamte, Statistiker.
V. Klasse: Fr. 3000—4000

Kanzlisten I. Klasse.
VI. Klasse: Fr. 2000—3500.

Kanzlisten II. Klaffe.
VII. Klaffe: Bis auf Fr. 2500.
Zeitweise eingestellte Hülfsarbeiter.

Der Bundesrat wird das Besoldungsmaximum für jede einzelne Beamtung im Rahmen vorstehender Ansätze festsehen. Beim Ein-tritt eines Beamten gilt die Minimalbesoldung als Regel. Tüchtige

Leiftungen in bisherigen Stellungen können jedoch berücksichtigt werden. Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anneldungen, unter genauer Bezeichnung der Stellen, um welche fie sich bewerben, sowie unter Beifügung eines aurriculum vitw und der Ausweise über Besähiqung, Bildungsgang, bisherige Thätigkeit z., dem unterzeichneten Departement bis zum 3. August nächsthin schriftlich ein-

Die bisherigen Beamten und Angestellten der Eisenbahnabeteilung gelten ohne anderes als angemeldet, unter Borbehalt der Buteilung der Funktionen nach Maggabe des neuen Organisations. gesetzes und des in Aussührung besselben erlassenen Bundesrats-beschlusses vom 13. Juli 1897. Bern, den 14. Juli 1897.

Boft - u. Gifenbahndepartement, Eifenbahnabtei lung.

Strafenmeisterstelle in Basel. Die gesetliche Jahres Bestolbung beträgt 2500 Fr. bis 3500 Fr. Näheres über Dienstsobliegenheiten beim Kantons Ingenieur zu vernehmen. Schrifts liche Anmelbungen mit Angabe von Alter und bisheriger Thätigfeit find unter Beischluß von Zeugnissen bis 31. Jali, abends, eingureichen an das Sefretariat des Baudepartemente.